



# GEMEINDERAT DER GEMEINDE PÖRTSCHACH AM WÖRTHER SEE

## NIEDERSCHRIFT

über die am Donnerstag, dem 12. November 2020 mit dem Beginn um 18.30 Uhr im Gemeindeamt Pörtschach am Wörther See stattgefundenen siebenundzwanzigsten Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Pörtschach am Wörther See

Vor Behandlung der Tagesordnung wird eine Fragestunde gem. §§46-49 K-AGO abgehalten.

### Tagesordnung

1. Bestellung von zwei Mitgliedern für die Genehmigung und Unterzeichnung der Sitzungsniederschrift
2. Erlassung einer Verordnung betr. Tarifordnung für die schulische Tagesbetreuung in der Volksschule Pörtschach
3. Feststellung des Jagdverwaltungsbeirates der Gemeindejagd Pörtschach
4. Feststellung des Jagdverwaltungsbeirates der Sonderjagd Windischberg
5. Antrag des Bauausschusses zur Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Pörtschach am Wörther See:
  1. 17/2019 Umwidmung einer des Grundstückes Nr. 875/1, KG Pörtschach 72152 im Ausmaß von ca. 1188 m<sup>2</sup> von Grünland – Erholung in Grünland – Naturbestattungsanlage
  2. 05/2016 Umwidmung von ca. 1500 m<sup>2</sup> der Parzellen Nr. 615/1, 614/1 und 616, KG Pörtschach 72152 von Grünland – für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland in Bauland – Kurgebiet
  3. 04/2020 Umwidmung von 15.979 m<sup>2</sup> von Bauland – Wohngebiet in Bauland – Dorfgebiet, KG Sallach 72164
6. Beschlussfassung über TBP „Panoramahotel Balance“
7. Beschlussfassung über die Änderung der Auszahlung des Sitzungsgeldes für die OBK
8. Beschlussfassung Teilnahme Klima- und Energiemodellregion (KEM) und Erstellung eines Umsetzungskonzeptes zur Realisierung von 10 Maßnahmen
9. Beschlussfassung über weitere Vorgehensweise betr. Lärmschutzmaßnahmen entlang der Südbahnstrecke
10. Genehmigung der Jahresrechnung Promenadenbad 2019
11. Bericht über Auszahlung der Vereinsförderung 2020
12. Bericht aus der Sitzung des Kontrollausschusses vom 24.09.2020
13. Bericht der Ausschüsse
14. Bericht Bürgermeisterin

Unter Ausschluss der Öffentlichkeit:

15. Personelles

### **A n w e s e n d**

sind unter dem Vorsitz der Bürgermeisterin:	Mag. Silvia Häusl-Benz
die Gemeindevorstandsmitglieder:	Vzbgm. Robert Schandl Vzbgm. Dorothea Lang Martin Gressl
die Gemeinderatsmitglieder:	Peter Flaschberger Hans Valente Christian Kolbitsch Oliver Faeser Anton Müller Herbert Paulitsch Christina Trost Christian Gutounik Franz Pappitsch Harald Papitsch Erich Göbel
entschuldigt abwesend:	Dieter Mikula Harry Stelzl Birgit Alberer Mag. Julia Köfer
Ersatzmitglied:	Ing. Stefan Muralter Mario Gappnig Harald Derhaschnig
neu angelobtes Ersatzmitglied:	Hubert Prevorcic
Schriftführerin:	AL Mag. (FH) Claudia Zürner, MA

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 18:30 Uhr, begrüßt die GemeinderätInnen und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Weiters berichtet sie, dass die Einladung ordnungsgemäß nach den Bestimmungen der K-AGO kundgemacht wurde.

Die Vorsitzende stellt den Antrag, die Tagesordnung um folgende Punkte zu erweitern:

12. Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Pörtschach am Wörther See:  
1/2020 Umwidmung des Grundstückes Nr. 249/2, KG 72164 im Ausmaß von 1458m<sup>2</sup> von Grünland für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland in Bauland – Wohngebiet

Der Erweiterung um diesen Tagespunkt wird mit 17 Stimmen (Gegenstimmen GR Göbel und GR Papitsch) zugestimmt.

13. Petition 100km/h Autobahn

Diesem Antrag wird einhellig zugestimmt.

### **T a g e s o r d n u n g:**

#### **1. Bestellung von zwei Mitgliedern für die Genehmigung und Unterzeichnung der Sitzungsniederschrift**

Die Vorsitzende stellt den Antrag, die Mitglieder GV Gressl und GR Kolbitsch gemäß §45 Abs. 4 K-AGO für die Unterfertigung zu bestellen.

Diesem Antrag wird einhellig zugestimmt.

#### **2. Erlassung einer Verordnung betr. einer Tarifordnung für die schulische Tagesbetreuung in der Volksschule Pörtschach**

Die Vorsitzende berichtet, dass eine Verordnung betr. einer Tarifordnung für die schulische Tagesbetreuung erlassen werden soll. Anders als in den letzten Jahren soll ab diesem Schuljahr eine soziale Staffelung, angelehnt an den Heizkostenzuschuss, eingeführt werden.

Daraufhin stellt die Vorsitzende den Antrag auf Erlassung einer Verordnung zur Tarifordnung für die schulische Tagesbetreuung in der Volksschule Pörtschach gemäß vorliegendem Verordnungsentwurf. Diesem Antrag wird einhellig zugestimmt.

#### **3. Feststellung des Jagdverwaltungsbeirates der Gemeindejagd Pörtschach**

Die Vorsitzende berichtet, dass nur ein Wahlvorschlag für die Gemeindejagd Pörtschach eingelangt ist, der wie folgt lautet:

Mitglieder: Prüller Johann

Kohlweiß Martin

Köfer Klaus

Ersatzmitglieder: Dr. Sanglhuber-Sobe Irene

Mag. Allmaier Hartwig

Mag. Carolyn Köfer

Diese Personen wären nunmehr für gewählt zu erklären.

Daraufhin stellt die Vorsitzende den Antrag, den Jagdverwaltungsbeirat der Gemeindejagd Pörschach laut eingelangtem Wahlvorschlag für gewählt zu erklären. Diesem Antrag wird einhellig zugestimmt.

#### **4. Feststellung des Jagdverwaltungsbeirat der Sonderjagd Windischberg**

Die Vorsitzende berichtet weiter, dass auch im Sonderjagdgebiet nur ein Wahlvorschlag eingelangt ist, der wie folgt lautet:

Mitglieder: Paulitsch Herbert

Lang Heinz

Hudritsch Franz-Albert

Rossmann Michael

Aufgrund des geringen Interesses ist es nicht möglich Ersatzmitglieder zu nennen und die angeführten Personen für gewählt zu erklären.

Daraufhin stellt die Vorsitzende den Antrag, den Jagdverwaltungsbeirat der Sonderjagd Windischberg laut eingelangtem Wahlvorschlag für gewählt zu erklären. Diesem Antrag wird einhellig zugestimmt.

#### **5. Antrag des Bauausschusses zur der Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Pörschach am Wörther See:**

Die Vorsitzende bringt die einzelnen Punkte mit Hilfe einer PowerPoint-Präsentation folgend zur Kenntnis.

- 1. 17/2019 Umwidmung einer des Grundstückes Nr. 875/1, KG Pörschach 72152 im Ausmaß von ca. 1188 m<sup>2</sup> von Grünland – Erholung in Grünland – Naturbestattungsanlage**

Daraufhin stellt die Vorsitzende den Antrag, der Umwidmung des Punktes zuzustimmen. Diesem Antrag wird einhellig zugestimmt.

**2. 05/2016 Umwidmung von ca. 1500 m<sup>2</sup> der Parzellen Nr. 615/1, 614/1 und 616, KG Pörtschach 72152 von Grünland – für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland in Bauland – Kurgebiet**

GR Göbel erkundigt sich nach den Antragstellern der Umwidmung. GV Lang als Obfrau des Bauausschusses entgegnet, dass es sich dabei um Erben handelt. Sie seien junge Leute, die in der Gemeinde bleiben wollen. Der Antrag wurde bereits 2016 gestellt.

GR Paulitsch fragt nach, ob bei der Behandlung der Punkte der Datenschutz gewahrt werden müsse, wenn die Umwidmung doch öffentlich kundgemacht wurde.

Fr. AL Mag. (FH) Zürner, MA bestätigt das Argument der Öffentlichkeit. Die Grundstücksdaten und somit die Antragsteller sind für jeden nachvollziehbar.

Daraufhin stellt die Vorsitzende den Antrag, der Umwidmung der Punkte zuzustimmen. Diesem Antrag wird einhellig zugestimmt.

**3. 04/2020 Umwidmung von 15.979 m<sup>2</sup> von Bauland – Wohngebiet in Bauland – Dorfgebiet, KG Sallach 72164**

Die Vorsitzende bringt die Stellungnahmen des Raumplaners Dr. Jernej und der Abteilungen 3 und 8 der Landesregierung Kärnten zur Kenntnis.

GR Göbel unterbricht zwischendurch und wendet ein, dass diese Stellungnahmen nicht in der ARBU enthalten sind und bekundet seinen Protest.

GV Schandl entgegnet, dass es sich seiner Meinung nach in der Vorbereitung auf die Gemeinderatsitzung um eine Hol- und keine Bringschuld handle und GR Göbel jederzeit ab Zugang der Einladung Fragen zu dem Tagesordnungspunkt an die Amtsleitung hätte richten können.

Die Vorsitzende bringt daraufhin die eingebrachten Einwände des Hr. Christian Berg, des Hr. Martin Köfer und der Fr. Birgit Alberer zur Kenntnis.

In der anschließenden Diskussion fragt GR Gutounik nach, warum wegen einem einzelnen Bauwerber eine ganze Fläche umgewidmet werden muss.

GR Muralter fragt auch nach, warum alle Grundstücke und nicht nur die betroffene Parzelle umgewidmet wird.

Die Vorsitzende entgegnet, dass in Umwidmungsverfahren immer eine einheitliche Zonierung angestrebt wird und das Gebiet oberhalb der Bundesstraße bereits Bauland – Dorfgebiet ist.

GR Paulitsch verweist auch auf die Tatsache, dass es nicht zulässig sei, einzelne Parzellen aus einem Gesamtkontext heraus umzuwidmen.

GR Muralter verweist auf einen möglichen Nutzungskonflikt zum nahegelegenen Restaurant Orathai.

Die Vorsitzende entgegnet, dass sie darin eine Bereicherung sieht, da durch die 30 neuen Arbeitsplätze eher positive Auswirkungen für das Restaurants zu erwarten sind..

GV Lang fragt nach, ob dem Bauwerber eine Fläche im geplanten Gewerbepark Pörschach Ost angeboten wurde. Auch GR Muralter spricht sich für den Vorschlag eines Tausches aus.

GV Schandl fragt noch einmal explizit nach, ob er es richtig verstehe, dass ein- und dasselbe Bauprojekt auf der anderen Seite der Bundesstraße im bereits gewidmeten Bauland – Dorfgebiet sehr wohl möglich sei. Die Vorsitzende bestätigt seine Ansicht.

GV Lang bringt die Diskussion noch einmal zurück auf die Möglichkeit eines Grundstückstausches und bitte um Kontaktaufnahme mit dem Antragsteller und Abklärung.

Daraufhin stellt GV Schandl den Antrag, den Tagesordnungspunkt abzusetzen und neuerlich dem Bauausschuss zuzuweisen. Diesem Antrag wird mit 17 zu 2 Gegenstimmen (GR Göbel und GR Papitsch) zugestimmt.

## **6. Beschlussfassung über TBP „Panoramahotel Balance“**

Die Vorsitzende bringt den TBP mit Hilfe einer PowerPoint-Präsentation folgend zur Kenntnis.

Für die Parzellen 674/3(T), 765/2, 1183, 672/3 und 765/1(T) KG Pörschach am See im Ausmaß von 7.557m<sup>2</sup> soll der Teilbebauungsplan „Panoramahotel Balance - Pörschach am Wörthersee - Revision 2020“ verordnet werden.

Der Entwurf wurde vom 14.10.2020 bis 11.11.2020 zur Einsicht aufgelegt und wurde auch ordnungsgemäß kundgemacht. Dieser Änderung wurde vom Bausausschuss als auch vom Gemeindevorstand einhellig zugestimmt und langten keine Einwände seitens der Anrainer und der OBK gegen die Abänderung der Verordnung ein.

Daraufhin stellt die Vorsitzende den Antrag, eine Verordnung für einen TBP für „Panoramahotel Balance - Pörschach am Wörthersee - Revision 2020“ zu erlassen. Diesem Antrag wird einhellig zugestimmt.

## **7. Beschlussfassung über die Änderung der Auszahlung des Sitzungsgeldes für die OBK**

Die Vorsitzende berichtet, dass in der Sitzung des GV vom 12.11.2015 der Beschluss gefasst wurde, dass das Sitzungsgeld einem stimmberechtigten Mitglied auszubezahlen ist. Auf Wunsch der Mitglieder der OBK kommt ab 01/2020 folgende Reihung zum Tragen:

1. Marion Assam
2. Stefan Weingraber
3. Peter Napetschnig

Weiters berichtet die Vorsitzende, dass in der Sitzung des GV vom 10.11.2020 der Beschluss zur Erhöhung des Sitzungsgeldes auf €120,-, angepasst an jenes der Gemeinderatsmitglieder, gefasst wurde.

Daraufhin stellt die Vorsitzende den Antrag, dem Beschluss des Gemeindevorstandes zu folgen und die Auszahlung des Sitzungsgeldes für die OBK zu ändern und dem Sitzungsgeld der Gemeinderatsmitglieder anzupassen. Diesem Antrag wird einhellig zugestimmt.

### **8. Beschlussfassung Teilnahme Klima- und Energiemodellregion (KEM) und Erstellung eines Umsetzungskonzeptes zur Realisierung von 10 Maßnahmen**

Die Vorsitzende berichtet, dass die Absichtserklärungen zur Kofinanzierung von den beteiligten Gemeinden unterzeichnet wurden und somit der Projektantrag gestellt wurde. Bis zum 23. Dezember 2020 wird eine Rückmeldung von der KPC (Klimafonds) erwartet, ob das Projekt so förderfähig ist und das Umsetzungskonzept erstellt werden darf. Mit 01. April 2020 startet die Erstellung des Umsetzungskonzeptes für die Region. Dies muss innerhalb von max. 12 Monaten erstellt werden. Zusätzlich müssen mind. 10 Maßnahmen ausgearbeitet und budgetiert werden. Für die Gemeinde Pörschach am Wörther See entstehen für die 3 Projektjahre folgende Kosten:

Jahr	In-Kind 12,5%	Barmittel 12,5%	Summe Eigenmittel	KEM QM	Gesamtkosten
2021	€ 697	€ 697	€ 1.394	€ 596	€ 1.990
2022	€ 1.741	€ 1.741	€ 3.482	€ 280	€ 3.762
2023	€ 1.741	€ 1.741	€ 3.482	€ 1.034	€ 4.516
<b>Summen</b>	<b>€ 4.179</b>	<b>€ 4.179</b>	<b>€ 8.358</b>	<b>€ 1.910</b>	<b>€ 10.268</b>

Eine Übersicht zur Teilnahme ist den GemeinderätInnen zugegangen.

GV Gressl fragt nach, ob es denn wirklich sicher sei, dass die Partnergemeinden dabei sind.

Die Vorsitzende entgegnet, dass in den Partnergemeinden gerade zeitgleich in den Gemeindegremien die notwendigen Beschlüsse gefasst werden sollen.

Fr. AL Mag. (FH) Zürner bestätigt, dass die Partnergemeinden bereits die Absichtserklärungen unterfertigt haben und nun nur noch die Beschlüsse im Gemeinderat fehlen.

Daraufhin stellt die Vorsitzende den Antrag, an der Klima- und Energiemodellregion (KEM) mit mindestens einem Partner für 3 Jahre teilzunehmen und ein Umsetzungskonzept zur Realisierung von 10 Maßnahmen zu erstellen. Diesem Antrag wird einhellig zugestimmt.

## **9. Beschlussfassung über weitere Vorgehensweise betr. Lärmschutzmaßnahmen entlang der Südbahnstrecke**

Die Vorsitzende berichtet von den bisherigen Initiativen der Gemeinde geeignete Lärmschutzmaßnahmen für die GemeindegängerInnen zu ergreifen. Insgesamt wurden in einem bereits durchgeführten Projekt 2017 im Zuge einer schalltechnischen Sanierung € 5.000.000,- für 5455m LSW investiert. Über 250 Haushalte wurden in Hinblick auf eine mögliche Fensterförderung angeschrieben, wovon 35 Anträge letztendlich gestellt wurden. Am 31. Mai 2017 wurden in einem Memorandum of Understanding weitere Schritte zu Verbesserung vereinbart (TSI Noise, Lärmmessanlage, Korridor – Rahmenplan, ...).

Landesrat Schuschnig informierte in den letzten Tagen in einem Schreiben, dass 2021 ein Lärmschutzfond eingerichtet wird, der zur Schließung bestehender Lücken in den Lärmschutzwänden entlang der Südbahnstrecke herangezogen werden sollen.

Die Vorsitzende bittet die Gemeinderäte daher, um Bekanntgabe von Lücken, die in weiterer Folge dem damaligen Projektpartner ZT DI Pabinger zur Überprüfung weitergeleitet werden sollen.

GR Prevorcic merkt an, dass die bestehenden Lärmschutzwände schlechte Wirkungen zeigen und erkundigt sich nach einer etwaigen Norm dafür. Ihm sei das Thema sehr wichtig und er stehe gerne für eine nähere Erörterung zur Verfügung.

GV Lang bemerkt, dass es aktuell gleichzeitig ein Gemeindevolksbegehren des Vereins 9210 dazu gibt, das aber aufgrund der Kurzfristigkeit leider nicht in der heutigen Sitzung behandelt werden kann.

GV Gressl ruft auf, die Petition „Stop den Bahnlärm“ zu unterschreiben.

Daraufhin stellt die Vorsitzende den Antrag, dem Beschluss des Gemeindevorstandes zu folgen und eine Studie von Hr. DI Pabinger in Auftrag zu geben, die die bestehenden Lücken in den LSW schließen soll. Diesem Antrag wird einhellig zugestimmt.

## **10. Genehmigung der Jahresrechnung Promenadenbad 2019**

Die Vorsitzende berichtet, dass im Jahr 2019 die Einnahmen €361.609,14,- und die Ausgaben €314.911,55,- betragen. Der Cash Flow des laufenden Jahres betrug €46.697,59,-, somit schließt das Jahr 2019 steuerlich mit einem Bilanzgewinn in der Höhe von €5.932,52,-. Sie dankt dem GF des Promenadenbades Hr. Aichbauer für seine Arbeit.

GV Gressl spricht auch allen übrigen Mitarbeitern seinen Dank aus, die auch vor allem in diesem Jahr unter den erschwerten Bedingungen der Covid-19 Pandemie ausgezeichnete Arbeit geleistet haben.

GR Papitsch bemerkt eine Abweichung in den Einnahmen der letzten Jahre bei den Liegestühlen und Badekarten und bittet um Aufklärung. Weiters stellt er die Frage, wieviel der GF selbständig für Werbung ausgeben darf bzw. wo das Limit sei.

Die Vorsitzende verweist auf das Budget und vermerkt die Abweichungen als Frage, die sie dem GF weiterleiten wird.

GR Paulitsch erkundigt sich nach den sonstigen Aufwendungen und fragt nach, ob es sich dabei um die Pachtausgaben für die ÖBF handle.

Die Vorsitzende vermerkt auch diese Frage für die weitere Erörterung mit dem GF.

Daraufhin stellt die Vorsitzende den Antrag, die Jahresrechnung 2019 des Promenadenbades mit Einnahmen von €361.609,14,- und Ausgaben von €314.911,55,- zu genehmigen. Diesem Antrag wird mit 18 zu 1 Gegenstimme (GR Göbel) zugestimmt.

### **11. Bericht über Auszahlung der Vereinsförderung 2020**

Die Vorsitzende berichtet, dass vom Land bereits € 8364,- als Bedarfsmittelzuweisung zur Gemeinschafts-, Kultur- und Vereinsförderung angewiesen wurden. 22 Vereine haben sich auf ein Schreiben der Gemeinde zur Verteilung gemeldet. Im GV am 10.11.2020 ist die Aufteilung und Auszahlung des Gesamtbetrages beschlossen worden. Da ein Verein auf die Förderung verzichtet wird der Gesamtbetrag durch 21 dividiert. Somit erhält jeder Verein € 398,-.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

### **12. Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Pörtschach am Wörther See**

**01/2020 Umwidmung des Grundstückes Nr. 249/2, KG 72164 im Ausmaß von 1458m<sup>2</sup> von Grünland für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland in Bauland – Wohngebiet**

Die Vorsitzende bringt das zur Umwidmung beantragte Grundstück mit Hilfe einer PowerPoint-Präsentation zur Kenntnis.

Daraufhin stellt die Vorsitzende den Antrag, der Umwidmung 01/2020 des Grundstückes Nr. 249/2 zuzustimmen. Diesem Antrag wird einhellig zugestimmt.

### **13. Petition 100km/h Autobahn an den Kärntner Landtag**

Die Vorsitzende berichtet vom Vorhaben eine Petition dem Kärntner Landtag zu übergeben, in der die Reduzierung der derzeitigen Geschwindigkeitsbegrenzung von 130 km/h auf 100km/h für PKW im Bereich der A2 Südautobahn im Abschnitt Wörthersee/Pörtschach gefordert wird. Durch geeignete Kontrollmechanismen soll diese ferner überwacht werden.

GV Gressl betont die Wichtigkeit der Zusammenarbeit aller betroffenen Gemeinden und ersucht um Kooperation mit Den Gemeinden Krumpendorf und Velden.

GV Lang führt an, dass diese Forderung bereits ein langjähriges Anliegen vom abwesenden GV Mikula sei.

Daraufhin stellt die Vorsitzende den Antrag, der Gemeinderat und der Tourismusverband der Gemeinde Pörschach am Wörther See möge gemeinsam eine Petition im Kärntner Landtag einreichen. Diesem Antrag wird einhellig zugestimmt.

#### **14. Bericht aus der Sitzung des Kontrollausschusses vom 24.09.2020**

Die Vorsitzende ersucht den Obmann des Kontrollausschusses um seinen Bericht. GR Göbel bestätigt für den Prüfungszeitraum 19.05.2019 - 24.09.2020 eine ordnungsgemäße Fertigung der vorlegten Belege, das Übereinstimmen von Kassaständen zu den vorgelegten Abrechnungen sowie die Vorlage der Rücklagen-Sparbücher.

Unter Allfälliges berichtet der Obmann, dass seitens des GF des Promenadenbades darauf hingewiesen wurde, dass die dort installierte PV-Anlage zu klein dimensioniert ist. Hier ist im Rahmen der Anstrengungen Richtung Energie-Autarkie Abhilfe zu schaffen.

Weiter hatte der Kontrollausschuss um Offenlegung der €20.000,- Subvention des Brahms-Festivals ersucht. Es liegt eine Pauschalquittung über €15.000,- des SFK Symphonieorchesters vor, aus dem keine Postadresse, kein Name des berechtigten Empfängers und auch keine detailliertere Aufschlüsselung des geleisteten Betrages ersichtlich sind. Hier wird dringend um Aufklärung gebeten.

GV Lang verweist auf Fr. Mag. Notsch, die gerne bei der Aufklärung behilflich ist. Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

#### **15. Bericht der Ausschüsse**

GV Lang berichtet als Obfrau des Bauausschusses über die letzten Sitzungen. Mit Rücksicht auf die Verschwiegenheitspflicht in Bezug auf Bauvorhaben informiert sie allgemein. Im Zuge einer Begehung der Hauptstraße werden neuerliche Bestrebungen für eine Veränderung der Beschilderung unternommen, die insgesamt eine Verkehrsberuhigung bewirken sollen.

GV Gressl berichtet als Obmann des Ausschusses für Familie-, Sozial- und Personal sowie Sport- und Jugendförderung und kulturelle Angelegenheiten über verschiedene Projekte.

GR Valente berichtet als Obmann des Ausschusses für Land- und Forstwirtschaft, gemeindeeigene Wirtschaftsbetriebe sowie für Umwelt-, Wasser- und Kanalangelegenheiten über den Jahresabschluss des Promenadenbades, diverse Sanierungen und Anschaffungen im Bauhof.

Die Berichte werden zur Kenntnis genommen.

#### **16. Bericht Bürgermeisterin**

Die Vorsitzende berichtet, dass Billa auf Nachfrage bestätigt hat, dass die Filiale in Pörschach trotz Neueröffnung einer neuen Filiale in Techelsberg geöffnet bleiben wird.

Der 1. E-Bike Cup mit 62 Teilnehmern sei ein toller Erfolg gewesen, der 31.000 Zuschauer via Livestream verzeichnen konnte.

Als Reaktion auf einen Beschwerdebrief von aufgebracht Eltern, wurden intensive Gespräche mit den Pädagoginnen im Kindergarten, Hr. Abraham von der AVS und den Verantwortlichen der Landesregierung Kärnten geführt, die die Vorwürfe entkräfteten und die hervorragende Qualität der Kinderbetreuung und Infrastruktur in Pörschach bestätigten.

Weiters informiert die Vorsitzende, dass der stellvertretende Feuerwehr-Kommandant von Pritschitz Hr. Orlitsch seine Funktion zurückgelegt hat und auch der Kommandant Hr. Berg altersbedingt zurücktreten muss. Eine Neuwahl muss deshalb in den nächsten Wochen durchgeführt werden.

Im Gemeindegebiet wurden Markierungsarbeiten zur Erhöhung der Verkehrssicherheit, vor allem der Schulkinder, durchgeführt.

Für das von GR Papitsch angeregte Geschwindigkeitsmessgerät werden aktuell Vergleichsangebote eingeholt.

Die Vorsitzende berichtet ferner, dass die Gemeinde im Zuge des Projektes Berg/Rad/See im Masterplan des überregionalen Radweges angeführt wird.

Das „Fest der Senioren“ mit einem gemeinsamen Essen im CCW muss heuer aufgrund der Covid-19 Pandemie abgesagt werden. Ein persönliches Schreiben mit einer Aufmerksamkeit wird den BürgerInnen aber dennoch zugestellt.

Der Stille Advent wird situationsgerecht als Stiller Advent light bzw. Adventpfad durchgeführt.

Die Eisbahn auf dem Dermuthplatz wurde aufgebaut und soll auch unter verschärften Maßnahmen den Mitgliedern von zumindest 2 Haushalten zugänglich sein, wenn es gesetzlich erlaubt ist.

#### **Dringliche Anträge der FPÖ Pörschach:**

- Eine zusätzliche Entlohnung für die Mehraufwände von Herrn Pagitz und Herrn Valente im letzten Jahr soll umgehen geprüft und wenn möglich in angemessener Höhe ausbezahlt werden.

Der Antrag wird dem Ausschuss für Familie-, Sozial- und Personal sowie Sport- und Jugendförderung und kulturelle Angelegenheiten zugewiesen.
--

#### **Fristsetzungsantrag der FPÖ Pörschach:**

- Selbstständiger Antrag des GV Mikula vom 13.03.2018: Bildung eines Budgetpostens in der Höhe von € 5.000,- jährlich für die Verwendung „Sportlehreungen“

Der Antrag wurde seinerzeit dem Ausschuss für Familie, Sozial- und Personal sowie Sport- und Jugendförderung und kulturelle Angelegenheiten zugewiesen.

Daraufhin wird der Antrag neuerlich dem Ausschuss für Familie, Sozial- und Personal sowie Sport- und Jugendförderung und kulturelle Angelegenheiten zur Berichterstattung bis zur nächsten Gemeinderatssitzung zugewiesen.

Ende der öffentlichen Sitzung: 20:23 Uhr

Unter Ausschluss der Öffentlichkeit:

### 17. Personelles

  
.....  
(Vorsitzende)

  
.....  
(Mitglied)

  
.....  
(Mitglied)

  
.....  
(Schriftführerin)